



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON® premium wmc

Warengruppe: Kontaktklebstoff - Bodenbelagsklebstoff - Sprühklebstoff

GLUKON®
GmbH

Glukon GmbH
Wegkamp 1
24589 Dätgen



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 08.04.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 EU-Taxonomie	3
 DGNB Neubau 2023	4
 DGNB Neubau 2018	5
 BNB-BN Neubau V2015	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dichtstoffe und Klebstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 23.10.2026			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 18.10.2024			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform

Nachweis: Herstellererklärung vom 02.09.2024

Bewertungsdatum: 18.10.2024



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 25.02.2025			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 25.02.2025			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 18.10.2024			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea o2 Qualität der Innenraumluft	Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, TSVOC, Krebserregende Stoffe	herausragende Qualität
Nachweis: Prüfbericht Bremer Umweltinstitut Nr. L 6135 FM vom 27.07.2022 in Verbindung mit Konformitätserklärung vom 04.11.2024			
Bewertungsdatum: 18.10.2024			



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Die private Eurofins-Gruppe vergibt ein Zeichen für (Bau-)Produkte, das in seiner Gold-Ausführung hohen Ansprüchen genügt.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

GLUKON® premium wmc

SHI Produktpass-Nr.:

15199-10-1004

GLUKON®
GmbH

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu



**EMISSIONSKLASSIFIZIERUNG
FÜR BAUSTOFFE**

Böker Sprühklebersysteme GmbH

Die Klassifizierungsgruppe der Stiftung für Bauinformation RTS sr hat folgende Produkte von Ihnen:

GLUKON premium wmc

in die Emissionsklasse M1 für Baustoffe aufgenommen.

Die Klassifizierung gilt bis 23.1.2022.

Böker Sprühklebersysteme GmbH ist berechtigt, ihre klassifizierten Produkte mit dem Klassifizierungscode zu versehen und diesen bei der Vermarktung ihrer Produkte zu benutzen.

Der Beschluss basiert auf folgenden Dokumenten:
Innenraumklassifizierung 2018 und Emissionsklassifizierung für Baustoffe: Allgemeine Richtlinien.

STIFTUNG FÜR BAUINFORMATION RTS sr

Markku Hedman
Generaldirektorin

Arja Valtanen
Sekretär der Klassifizierungsgruppe

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

UFI: KUYU-PM6N-SN08-JA8R

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Industrieller Sprühklebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

Wegkamp 1

24589 Dätgen

Fon +49 (0) 4329-91128-0

Fax +49 (0) 4329-91128-29

E-Mail: info@glukon.de

www.glukon.de

Auskunftgebender Bereich: BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord / GIZ-Nord Poisons Centre

Telefon / Phone +49 (0) 551/19240

24h / 7d

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02 Flamme

Aerosol 1

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

STOT SE 3

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort: Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Pentan

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, <5% n-Hexan

Gefahrenhinweise:

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bitte beachten Sie vor der Verarbeitung die Sicherheits- und technischen Datenblätter sowie die gesetzlichen Vorschriften bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Klebstoffen.

Weitergehende Informationen finden Sie in der Gestis-Datenbank unter
<http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTISstoffdatenbank/index.jsp>
des Instituts der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Vor der Anwendung ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, die die Gegebenheiten vor Ort und die spezielle Form der Anwendung berücksichtigt.

2.3 Sonstige Gefahren:
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:
3.2 Gemische:
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Registrierungsnummer: 01-2119472128-37	Dimethylether ⚠ Flam. Gas 1A, H220; ⚠ Press. Gas (Comp.), H280	30-60%
CAS: 109-66-0 EINECS: 203-692-4 Registrierungsnummer: 01-2119459286-30	Pentan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H336, EUH066	10-30%
EG-Nummer: 921-024-6 Registrierungsnummer: 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, <5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ STOT SE 3, H336	10-30%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Registrierungsnummer: 01-2119471330-49	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H336: C ≥ 10%	1-5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 2)

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Erfrierungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2 B

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

115-10-6 Dimethylether

AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG, EU

109-66-0 Pentan

AGW Langzeitwert: 3000 mg/m³, 1000 ml/m³
2(II);DFG, EU, Y

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW 50 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

Zusätzliche Hinweise:

Arbeitsplatzgrenzwerte Kohlenwasserstoffgemische:

Geltungsbereich:

Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv-frei

700 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 4)

Geltungsbereich:
Fraktionen (RCP-Gruppen): C6-C8 Aliphaten
300 mg/m³

Geltungsbereich:
Fraktionen (RCP-Gruppen): C9-C14 Aliphaten
50 mg/m³

Geltungsbereich:
Fraktionen (RCP-Gruppen): C9-C14 Aromaten

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2
Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h
Kategorie II - Resorptiv wirksame Stoffe

Die Berechnung des Arbeitsplatzgrenzwertes für Kohlenwasserstoffgemische erfolgt nach der RCP-Methode (RCP – reciprocal calculation procedure)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Wird der Arbeitsplatzgrenzwert (z.B. durch eine ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsort bzw. durch eine stationäre Absaugvorrichtung am Werkstück) zuverlässig eingehalten, ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Das Produkt enthält niedrig siedende Substanzen. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Hier ist im allgemeinen kurzzeitig (Filtergröße und Durchbruchzeit beachten) Vollmaske mit einem AX Filtereinsatz zu verwenden (z.B. Filter Nr. 6098 von 3M, nur fabrikfrisch verwenden!). Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen ist ein Isoliergerät (DIN EN 137, Tragzeitbegrenzung beachten) zu verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten.

Hautschutzsalben bieten keinen ausreichenden Schutz gegen diesen Stoff.

Geeignet als Spritzschutz (kurzzeitiger Kontakt) sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien:

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm)

Mehrschichtenhandschuh - PE/EVAL/PE

(PE=Polyethylen; EVAL=Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer)

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 5)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Fluorkautschuk (Viton)

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

Handschuhe aus PVC

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand:

Aerosol

Farbe:

Bernsteinfarben

Geruch:

Charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.

Entzündbarkeit:

Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze:

Untere:

1,4 Vol % (109-66-0 Pentan)

Obere:

18,6 Vol % (115-10-6 Dimethylether)

Flammpunkt:

Nicht anwendbar, da Aerosol.

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Viskosität:

Kinematische Viskosität:

Nicht bestimmt.

Dynamisch:

Nicht bestimmt.

Löslichkeit:

Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):

Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20 °C:

5.200 hPa (115-10-6 Dimethylether)

Dichte und/oder relative Dichte:

Dichte:

Nicht bestimmt.

Relative Dichte:

Nicht bestimmt.

Dampfdichte:

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben:

Aussehen:

Form:

Aerosol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Zündtemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt:

VOC (EU):

590 g/l

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)**

(Fortsetzung von Seite 6)

Zustandsänderung:

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff: entfällt

Entzündbare Gase: entfällt

Aerosole: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Oxidierende Gase: entfällt

Gase unter Druck: entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten: entfällt

Entzündbare Feststoffe: entfällt

Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische: entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten: entfällt

Pyrophore Feststoffe: entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische: entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln: entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten: entfällt

Oxidierende Feststoffe: entfällt

Organische Peroxide: entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

67-64-1 Aceton

Oral LD50 5.800 mg/kg (rat)

Dermal LD50 20.000 mg/kg (rabbit)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 7)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden zugeordnet werden.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

Abfallschlüsselnummer:

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht.

Gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Restentleerte Verpackungen gemäß Verpackungsverordnung:

Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden.

Nicht gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

ungereinigte Verpackung 15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 8)

Europäisches Abfallverzeichnis:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR, IMDG, IATA UN3501

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (DIMETHYLETHER, PENTANE), UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYL ETHER, PENTANES), MARINE POLLUTANT

IATA CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (DIMETHYL ETHER, PENTANES)

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR



Klasse: 2 8F Gase
Gefahrzettel: 2.1

IMDG



Class: 2 Gase
Label: 2.1

IATA



Class: 2 Gase
Label: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Pentan

Marine pollutant: Symbol (Fisch und Baum)

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender: Achtung: Gase

EMS-Nummer: F-D,S-U

Stowage Category: D

Stowage Code: SW2 Clear of living quarters.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 9)

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg

gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ):

0

Beförderungskategorie:

2

Tunnelbeschränkungscode:

B/D

UN "Model Regulation":

UN 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK,
ENTZÜNDBAR, N.A.G. (DIMETHYLETHER, PENTANE),
2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 2012/18/EU:

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie:

ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Gewässergefährdend

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148:

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:

67-64-1 Aceton: 3

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:

67-64-1 Aceton: 3

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung - Beurteilung - Maßnahmen

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 500 Schutzmaßnahmen

TRGS 509 Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TRGS 600 Substitution

sowie Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 18.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc eco (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ADEEGO GmbH
Wildsteig 4A
D-42113 Wuppertal
Tel. +49 (0) 202 2575700
Fax. +49 (0) 202 2575701
Email: mail@adeego.de
www.adeego.de

Sicherheitsdatenblätter unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der ADEEGO GmbH nicht verändert werden.

© Copyright by ADEEGO GmbH

Ansprechpartner: Dr. Axel Deeg

Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.0

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

UFI: 7H8S-NMDU-0N09-Y31D

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Industrieller Sprühklebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

Wegkamp 1

24589 Dätgen

Fon +49 (0) 4329-91128-0

Fax +49 (0) 4329-91128-29

E-Mail: info@glukon.de

www.glukon.de

E-Mail (fachkundige Person): mail@adeego.de

Auskunftgebender Bereich: BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord / GIZ-Nord Poisons Centre

Telefon / Phone +49 (0) 551/19240

24h / 7d

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. (Fortsetzung von Seite 1)

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bitte beachten Sie vor der Verarbeitung die Sicherheits- und technischen Datenblätter sowie die gesetzlichen Vorschriften bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Klebstoffen.

Weitergehende Informationen finden Sie in der Gestis-Datenbank unter <http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTISstoffdatenbank/index.jsp> des Instituts der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Vor der Anwendung ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, die die Gegebenheiten vor Ort und die spezielle Form der Anwendung berücksichtigt.

2.3 Sonstige Gefahren:**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:**3.2 Gemische:**

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 109-87-5	Dimethoxymethan	30-60%
EINECS: 203-714-2	⚠ Flam. Liq. 2, H225	
Registrierungsnummer: 01-2119664781-31-XXXX		
CAS: 68476-85-7	Erdölgase, flüssig	30-60%
EINECS: 270-704-2	⚠ Flam. Gas 1A, H220; ⚠ Press. Gas (Comp.), H280	

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Erfrierungen

Benommenheit

Atemnot

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

(Fortsetzung von Seite 2)

Kopfschmerz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Kreislauf überwachen, evtl. Schockbehandlung.

Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc (Dose)**

(Fortsetzung von Seite 3)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2 B

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

109-87-5 Dimethoxymethan

AGW Langzeitwert: 1600 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Wird der Arbeitsplatzgrenzwert (z.B. durch eine ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsort bzw. durch eine stationäre Absaugvorrichtung am Werkstück) zuverlässig eingehalten, ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Das Produkt enthält niedrig siedende Substanzen. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Hier ist im allgemeinen kurzzeitig (Filtergröße und Durchbruchzeit beachten) Vollmaske mit einem AX Filtereinsatz zu verwenden (z.B. Filter Nr. 6098 von 3M, nur fabrikfrisch verwenden!). Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen ist ein Isoliergerät (DIN EN 137, Tragzeitbegrenzung beachten) zu verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten.

Hautschutzsalben bieten keinen ausreichenden Schutz gegen diesen Stoff.

Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

(Fortsetzung von Seite 4)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

Naturkautschuk (Latex)

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus PVC

Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Allgemeine Angaben:**Aggregatzustand:**

Aerosol

Farbe:

Bernsteinfarben

Geruch:

Charakteristisch

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Nicht anwendbar, da Aerosol.**Entzündbarkeit:**

Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze:**Untere:**

1,5 Vol %

Obere:

22,0 Vol %

Flammpunkt:

Nicht anwendbar, da Aerosol.

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht bestimmt.

Viskosität:**Kinematische Viskosität:**

Nicht bestimmt.

Dynamisch:

Nicht bestimmt.

Löslichkeit:**Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):

Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20 °C:

440 hPa

Dichte und/oder relative Dichte:**Dichte:**

Nicht bestimmt.

Relative Dichte:

Nicht bestimmt.

Dampfdichte:

Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben:

Aussehen:**Form:**

Aerosol

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:**Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt:**VOC (EU):**

564 g/l

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc (Dose)**

(Fortsetzung von Seite 5)

Zustandsänderung:

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff: entfällt

Entzündbare Gase: entfällt

Aerosole: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Oxidierende Gase: entfällt

Gase unter Druck: entfällt

Entzündbare Flüssigkeiten: entfällt

Entzündbare Feststoffe: entfällt

Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische: entfällt

Pyrophore Flüssigkeiten: entfällt

Pyrophore Feststoffe: entfällt

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische: entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln: entfällt

Oxidierende Flüssigkeiten: entfällt

Oxidierende Feststoffe: entfällt

Organische Peroxide: entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische: entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

(Fortsetzung von Seite 6)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden zugeordnet werden.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

Abfallschlüsselnummer:

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht.

Gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Restentleerte Verpackungen gemäß Verpackungsverordnung:

Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden.

Nicht gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

ungereinigte Verpackung 15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Europäisches Abfallverzeichnis:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG AEROSOLS
IATA AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR



Klasse: 2 5F Gase
Gefahrzettel: 2.1

IMDG, IATA



Class: 2.1 Gase
Label: 2.1

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender: Achtung: Gase

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): -

EMS-Nummer: F-D,S-U

Stowage Code: SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ): 1L

Beförderungskategorie: 2

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc (Dose)**

Tunnelbeschränkungscode:

D

(Fortsetzung von Seite 8)

UN "Model Regulation":

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Richtlinie 2012/18/EU:

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse: 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse: 500 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII: Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148:

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung - Beurteilung - Maßnahmen

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 500 Schutzmaßnahmen

TRGS 509 Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TRGS 600 Substitution

sowie Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ADEEGO GmbH

Wildsteig 4A

D-42113 Wuppertal

Tel. +49 (0) 202 2575700

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 20.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Dose)

(Fortsetzung von Seite 9)

Fax: +49 (0) 202 2575701

Email: mail@adeego.de

www.adeego.de

Sicherheitsdatenblätter unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der ADEEGO GmbH nicht verändert werden.

© Copyright by ADEEGO GmbH

Ansprechpartner: Dr. Axel Deeg

Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.0

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

UFI: 7H8S-NMDU-0N09-Y31D

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Industrieller Sprühklebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant:

BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

Wegkamp 1

24589 Dätgen

Fon +49 (0) 4329-91128-0

Fax +49 (0) 4329-91128-29

E-Mail: info@glukon.de

www.glukon.de

E-Mail (fachkundige Person): mail@adeego.de

Auskunftgebender Bereich: BÖKER Sprühklebersysteme GmbH

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord / GIZ-Nord Poisons Centre

Telefon / Phone +49 (0) 551/19240

24h / 7d

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. (Fortsetzung von Seite 1)

Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bitte beachten Sie vor der Verarbeitung die Sicherheits- und technischen Datenblätter sowie die gesetzlichen Vorschriften bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Klebstoffen.

Weitergehende Informationen finden Sie in der Gestis-Datenbank unter <http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTISstoffdatenbank/index.jsp> des Instituts der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Vor der Anwendung ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, die die Gegebenheiten vor Ort und die spezielle Form der Anwendung berücksichtigt.

2.3 Sonstige Gefahren:**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:****3.2 Gemische:****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 109-87-5 EINECS: 203-714-2 Registrierungsnummer: 01-2119664781-31-XXXX	Dimethoxymethan Flam. Liq. 2, H225	30-60%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Registrierungsnummer: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10-30%
CAS: 68476-85-7 EINECS: 270-704-2	Erdölgase, flüssig Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10-30%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:****Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei Erfrierungen mit viel Wasser spülen. Kleidung nicht entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Erfrierungen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 2)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 3)

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 2 B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

109-87-5 Dimethoxymethan

AGW Langzeitwert: 1600 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG, Y

115-10-6 Dimethylether

AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG, EU

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Wird der Arbeitsplatzgrenzwert (z.B. durch eine ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsort bzw. durch eine stationäre Absaugvorrichtung am Werkstück) zuverlässig eingehalten, ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Das Produkt enthält niedrig siedende Substanzen. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Hier ist im allgemeinen kurzzeitig (Filtergröße und Durchbruchzeit beachten) Vollmaske mit einem AX Filtereinsatz zu verwenden (z.B. Filter Nr. 6098 von 3M, nur fabrikfrisch verwenden!). Bei Konzentrationen über der Anwendungsgrenze von Filtergeräten, bei Sauerstoffgehalten unter 17 Vol% oder bei unklaren Bedingungen ist ein Isoliergerät (DIN EN 137, Tragzeitbegrenzung beachten) zu verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss gegen den verwendeten Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautpflege beachten.

Hautschutzsalben bieten keinen ausreichenden Schutz gegen diesen Stoff.

Völlig ungeeignet sind Stoff- oder Lederhandschuhe.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 4)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschießende Schutzbrille**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****Allgemeine Angaben:**

Farbe:	Bernsteinfarben
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	
Untere:	1,5 Vol %
Obere:	22,0 Vol %
Flammpunkt:	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Zündtemperatur:	235 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit:	
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	440 hPa
Dichte und/oder relative Dichte:	
Dichte bei 20 °C:	0,9 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben:

Aussehen:	
Form:	Aerosol
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Lösemittelgehalt:	
VOC (EU):	556 g/l
Zustandsänderung:	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit**

Explosivstoff:	entfällt
Entzündbare Gase:	entfällt
Aerosole:	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc (Druckbehälter)**

(Fortsetzung von Seite 5)

Oxidierende Gase:	entfällt
Gase unter Druck:	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten:	entfällt
Entzündbare Feststoffe:	entfällt
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische:	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten:	entfällt
Pyrophore Feststoffe:	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten:	entfällt
Oxidierende Feststoffe:	entfällt
Organische Peroxide:	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: **GLUKON premium wmc (Druckbehälter)**

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Empfehlung:

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden zugeordnet werden.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Druckgefäße an den Lieferanten zurückgeben.

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

Abfallschlüsselnummer:

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht.

Gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Restentleerte Verpackungen gemäß Verpackungsverordnung:

Restentleerte, nicht kontaminierte Verpackungen nicht schadstoffhaltiger Füllgüter können den Erfassungssystemen für Verkaufsverpackungen zur Verwertung zugeführt werden.

Nicht gebrauchtes Produkt:

16 05 04, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

ungereinigte Verpackung 15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Europäisches Abfallverzeichnis:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

ADR, IMDG, IATA

UN3501

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 7)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (METHYLAL, Erdölgase, flüssig)
IMDG, IATA CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (METHYLAL, petroleum gases, liquefied)

14.3 Transportgefahrenklassen:**ADR**

Klasse: 2 8F Gase
Gefahrzettel: 2.1

IMDG, IATA

Class: 2.1 Gase
Label: 2.1
14.4 Verpackungsgruppe: -
ADR, IMDG, IATA entfällt
14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Achtung: Gase
EMS-Nummer: F-D,S-U
Stowage Category: D
Stowage Code: SW2 Clear of living quarters.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:**ADR**

Begrenzte Menge (LQ): 0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: B/D
UN "Model Regulation": UN 3501 CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (METHYLAL, ERDÖLGASE, FLÜSSIG), 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****Richtlinie 2012/18/EU:****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I:** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Seveso-Kategorie:** P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:** 150 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:** 500 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII:** Beschränkungsbedingungen: 3**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II:**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 8)

VERORDNUNG (EU) 2019/1148:

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3):

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern:

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt, Ermittlung - Beurteilung - Maßnahmen

TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition

TRGS 500 Schutzmaßnahmen

TRGS 509 Lagern von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern sowie Füll- und Entleerstellen für ortsbewegliche Behälter

TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TRGS 600 Substitution

sowie Techn. Merkblätter, branchenbezogene Gefahrstoff- und Produktbewertungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ADEEGO GmbH

Wildsteig 4A

D-42113 Wuppertal

Tel. +49 (0) 202 2575700

Fax. +49 (0) 202 2575701

Email: mail@adeego.de

www.adeego.de

Ansprechpartner: Dr. Axel Deeg

Versionsnummer der Vorgängerversion: 1.0

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.12.2023

Versionsnummer: 2.0 (ersetzt Version 1.0)

überarbeitet am: 12.12.2023

Handelsname: GLUKON premium wmc (Druckbehälter)

(Fortsetzung von Seite 9)

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

GLUKON® premium wmc stellt mit seiner innovativen Rezeptur den neuesten Stand der Entwicklung im Bereich der Lösemittelhaltigen Behälterklebstoffe dar. Das Arbeiten mit GLUKON® premium wmc ist für Mensch und Umwelt weniger belastend als die Verarbeitung von vergleichbaren lösemittelbasierten Klebstoffen, die derzeit am Markt sind.

GLUKON® premium wmc bietet eine permanente Haftung auf einer Vielzahl verschiedenster Substrate, bei einer sehr guten Anfangs- und Endfestigkeit der Verklebung sowie einer hohen Temperaturbeständigkeit. GLUKON® premium wmc eignet sich sehr gut für die Verklebungen von weichmacherfreien Sockelleisten, Treppenkanten, Hohlkehlenunterprofilen, Prallwänden und für die Treppenverlegung mit textil- und weichmacherfreien Hartbelägen. Der hohe Festkörperanteil sorgt schon bei einem einfachen Beschichtungsfilm für ausgezeichnetes Haftungsvermögen auf saugfähigen wie auf nicht saugfähigen Untergründen.

MATERIALIEN

GLUKON® premium wmc eignet sich für Verklebungen von saugenden/nicht saugenden Materialien wie z.B.: Textile Beläge, Nadelfilz, Kugelfarn, Linoleum, Kautschuk, Textilien, Schaumstoff, Wandverkleidungen, Prallwände, Sperrholz, Multiplex, Spanplatte, Dekorspanplatte, MDF, Glas, Kork, Holz, fast alle Kunststoffarten, Gummi, Beton, Metall, lackierten Stahl, u.v.m.

EIGENSCHAFTEN

- + Einfacher, schneller Auftrag des Klebstoffes
- + Mobil, direkt gebrauchsfähig ohne Strom oder Kompressor
- + Sprayart: Web-Spray
- + Abluftzeit: ca. 1 - 2 Minuten je nach Umgebungstemperatur/Luftfeuchtigkeit
- + Offene Zeit: ca. 4 Stunden
- + Der ausgehärtete Klebstoff ist nicht entflammbar
- + Dichlormethanfrei

VERARBEITUNGSHINWEIS

Vor jedem Auftrag ist zu prüfen, ob der ausgewählte Klebstoff zum Anforderungsprofil der verwendeten Materialien und dem vorgesehenen Einsatzort passt!

Die zu verklebenden Materialien müssen spannungsfrei, trocken, sauber, staub-, fett- und rissfrei sein. Bei Bodenbelagsarbeiten muss der Untergrund den Anforderungen nach DIN 18365 entsprechen. Bei erdreichberührenden Konstruktionen Untergründe immer mit einer Feuchtigkeitssperre vorbehandeln. Zum Entfetten nur Aceton bzw. bei empfindlichen Oberflächen (z. B. Kunststoffe oder Plexiglas) Isopropanol verwenden. Die Eignung des ausgewählten Reinigers sollte vorher an einer nicht sichtbaren Fläche geprüft werden. Für die optimale Verklebung müssen Metalle und glatte Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch gereinigt und entfettet werden. Anschließend müssen die Materialien mit Schleifpapier (Empfehlung: Edelkorund Korn 100) im Kreuzschliff angeschliffen werden. Danach die Materialien nochmals entfetten.

Zur Gewährleistung eines optimalen Ergebnisses, sollte der Klebstoff bei einer Temperatur von 15 - 25° C eingesetzt werden (ideal 20° C). Dies gilt auch für die zu verklebenden Materialien.

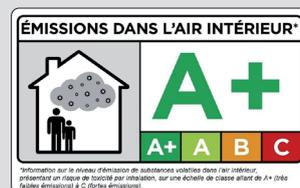
Bei der ersten Inbetriebnahme schließen Sie Schlauch und Pistole an den Behälter an. Danach öffnen Sie langsam das Behälterventil und prüfen das System auf Dichtigkeit. Jetzt ist das System betriebsbereit. Zum Auftragen des Klebstoffes halten sie die Pistole ca. 10 cm (Handbreit) über die zu bearbeitende Fläche. Faustformel für den korrekten Auftrag hierbei: Sprühstrahlbreite = Sprühabstand zum Werkstück. Tragen Sie den Klebstoff gleichmäßig auf. Vermeiden Sie Klebstoffpfützen (Lösemittelnester). Den Klebstoff immer auf beide zu verklebenden Seiten im Kreuzgang auftragen (1. Fläche senkrecht, 2. Fläche waagrecht). Auftragsmenge ca. 75 - 100g/m²/nass. Im Kantenbereich oder bei sehr saugfähigen Materialien, wie z.B. Schaum-

Erfüllt das A+ Kriterium nach der französischen VOC-Emissionsklassen Verordnung

Emissionsgeprüft nach Eurofins Indoor Air Komfort Kriterien

M1 klassifiziert nach RTS sr.

DIN 45545-2 klassifiziert



TECHNISCHE DATEN

- + Bezeichnung: lösemittelhaltiger, sprühfähiger Kontakklebstoff
- + Farbe: transparent-weißlich
- + Festkörpergehalt: ca. 36 %
- + Temperaturbeständigkeit: ca. 110°C (kurzzeitig)
- + Scherfestigkeit: >150 PSI
- + Reichweite pro 13,6 kg Druckbehälter: ca. 80 - 100 m² (beidseitiger Auftrag)
- + Reichweite pro 500 ml Dose: ca. 3 m² (beidseitiger Auftrag)

stoff, Nadelfilz, Holzplattenwerkstoffen und Beton wird ein zweimaliger Auftrag empfohlen. Den Klebstoff ca. 1 - 2 Minuten trocknen lassen, bis die Lösemittel vollständig abgelüftet sind (Fingertest). Die Einhaltung der Abluftzeit ist äußerst wichtig und muss **genau** eingehalten werden! Die offene Zeit beträgt ca. 4 Stunden. Nun können die Materialien eingelegt werden. Dies muss blasenfrei geschehen, da ein nachträgliches Verrücken der Materialien nicht mehr möglich ist! Abschließend die Materialien fest andrücken/anrollen (Anpressdruck ca. 2,5 - 3 kg/cm²). **Ein hoher Anpressdruck ist unerlässlich für eine optimale Verklebung!** Die Materialien können sofort weiterverarbeitet werden. Die endgültige Aushärtung des Klebstoffes erfolgt nach ca. 24/48 Stunden. Nach Gebrauch die Sprühpistole verriegeln. Das Ventil des Klebstoffbehälters darf **NIE** geschlossen sein, es sei denn der Behälter wird durch einen Neuen ausgetauscht oder für den Transport zur Baustelle geschlossen. Zum Reinigen von mit Klebstoff verschmutzten Oberflächen benutzen Sie bitte das Glukon Citrus-Reiniger-Spray. Bitte lesen Sie vor der Verarbeitung unsere Glukon Bedienungsanleitung (liegt dem Behälter bei) oder auch als Download unter: www.glukon.de

Wichtige Hinweise: Lösemittelhaltige Beschichtungen, wie z.B. Öle, Wache, NC Lacke etc., können den Klebstoff angreifen und sind daher nicht für einen Überzug der verklebten Materialien geeignet! Auch Reiniger können je nach Rohstoffbasis den Klebstoff angreifen, deshalb vermeiden Sie beim Reinigen von verschmutzten Oberflächen das direkte Besprühen der Klebstoffuge. Empfehlung: geben Sie den Reiniger, nicht direkt auf das Werkstück sondern auf ein fusselfreies Tuch und reinigen damit die Oberflächen. Verwenden Sie den Glukon premium wmc nicht für Verklebungen mit: PE, PP, Polystyrol sowie weichmacherhaltige Materialien wie z.B. PVC-, CV-Beläge, Vinyl und Kunstleder!

CHECKLIST ZUR VERARBEITUNG

- + Passt der gewählte Klebstoff zum Anforderungsprofil und dem vorgesehenen Einsatzort?
- + Sind die zu verklebenden Materialien ausreichend akklimatisiert (mindestens 48 Stunden) bzw. auf die am Einbauort vorherrschenden klimatischen Bedingungen eingestellt?
- + Sind die zu verklebenden Materialien trocken, sauber, staub- und fettfrei? Entfetten nur mit Aceton oder Isopropanol. Metalle und glatte Oberflächen zusätzlich anrauen und anschließend nochmals entfetten.
- + Liegen die Verarbeitungstemperaturen des Klebstoffes, der Materialien und der Umgebung innerhalb der zulässigen Parameter (15 - 25 C°)?
- + Wurde das Auftragen des Klebstoffes verinnerlicht? Sprühabstand der Pistole zum Werkstück, Sprühbreite und Sprühgeschwindigkeit? Bitte sehen Sie hierzu auch unsere Verarbeitungsvideos auf unserer Homepage: www.glukon.de/anwendung.
- + Kennen Sie die jeweiligen Ablüftezeiten und die offenen Zeiten des verwendeten Klebstoffes? Diese müssen unbedingt eingehalten werden!
- + Sind die Materialien frei von Rissen oder ähnlichen Beschädigungen?
- + Ist der Arbeitsablauf durchdacht? Können Verunreinigungen beim Auftragen des Klebstoffes ausgeschlossen werden?
- + Ist das System einsatzbereit? Ist die Gallone geschüttelt, Pistole und Düse sollten einwandfrei sprühen.
- + Wird die richtige Düse verwendet? Bei unseren Sprühklebstoffen benutzen Sie ausschließlich die Glukon Standard Düse.
- + Liegen Andruckrollen bzw. Anreibehämmer bereit? Ein hoher Anpressdruck ist unerlässlich für eine optimale Verklebung!
- + Ist für den Arbeitsschutz gesorgt?

ARBEITSSCHUTZ / SICHERHEITSHINWEISE

- Die Verarbeitung darf nur durch sachkundige Personen erfolgen.
- Beim Arbeiten mit GLUKON[®] premium wmc in Räumen ohne ausreichende Be- und Entlüftung sollte die persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.
- **Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 610) und die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.** Vor der Verwendung lösemittelhaltiger Klebstoffe ist zu prüfen, ob alternativ Klebstoffe mit einem weniger belastenden Gefährdungsprofil eingesetzt werden können. Die dazu nötige Gefährdungsbeurteilung ist in schriftlicher Form zu hinterlegen. Bitte beachten Sie hierzu unsere Sicherheitsdatenblätter. Das direkte Einatmen der Lösungsmittel sollte vermieden werden.
- Bei unsachgemäßer Verarbeitung besteht die Gefahr von Bildung eines explosionsgefährlichen Luft-Gas-Gemisches. Es besteht in diesem Falle Lebensgefahr!
- Eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes/Baustelle muss gewährleistet sein oder durch geeignete technische Maßnahmen sichergestellt werden (z.B. ex-geschütztes Abluftgerät). Bei großflächiger Verarbeitung und falls das Betreten der Arbeitsplatzes/Baustelle durch Dritte nicht ausgeschlossen werden kann, sind Warnschilder „Feuer- und Explosionsgefahr! Betreten mit offenem Feuer sowie Rauchen und die Verwendung von Zündquellen ist strengstens verboten!“ aufzustellen.

LAGERUNG UND HANDHABUNG DES GLUKON[®] BEHÄLTERS

Die Lagerung muss bei einer Temperatur zwischen +10 °C und +50 °C erfolgen. Der Behälter steht unter Druck. Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitzequellen schützen. Nicht auf dem kalten Betonboden lagern. Beschädigung der Behälter oder das Eindringen von Fremdkörpern vermeiden. Die Behälter dürfen nicht wieder befüllt werden! Behälter aufrecht transportieren und gegen Verschieben/Umfallen sichern. Behälterventil bei Transport schließen. Behälter vor Regen schützen. Behälter vorsichtig behandeln. Nicht werfen oder fallen lassen. Lagerung nur in gut belüfteten Räumen. Behälter, die von außen Beschädigungen wie z.B. Dellen am Gehäuse oder

Ventilbeschädigungen aufweisen, sind fachgerecht zu entsorgen. Keine Gegenstände in den Sprühkopf stecken! Bitte hierzu auch das Sicherheitsdatenblatt (Punkt 7 und Punkt 14) unserer GLUKON[®] Behälter beachten! GLUKON[®] ist bei Lagerung unter den empfohlenen Bedingungen mindestens 12 Monate lagerfähig.

ACHTUNG! VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH UND BEI LÄNGEREN STANDZEITEN DEN BEHÄLTER MINDESTENS 1 MINUTE GRÜNDLICH SCHÜTTELN/ROLLEN. VOR DEM EINFRIEREN SCHÜTZEN. AUF DIE RICHTIGE TEMPERIERUNG BEI DER VERARBEITUNG ACHTEN! (mind. +15°C).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wir empfehlen immer eine vorherige Probeverklebung Ihrer Materialien. Bitte beachten Sie unsere technischen Merkblätter und die Klebstoffempfehlungen der jeweiligen Materialhersteller. Es ist wichtig, alle zu verklebenden Materialien vor Produktionsbeginn zu testen. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters zu überprüfen, ob GLUKON[®] premium wmc für die jeweilige Anwendung geeignet ist. **Industrieller Klebstoff. Ausschließlich für die gewerbliche Anwendung.**

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis sowie den von uns durchgeführten Versuchen. Da wir auf die Auswahl der Materialien wie auch auf die Bedingungen der Verarbeitung keinen Einfluss haben, sind alle Angaben unverbindliche Hinweise und damit kein Eigenschaftszusicherung. Dies gilt auch für Hinweise unseres technischen Beratungsdienstes. Mit der Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Merkblätter ihre Gültigkeit. Inhalte dieses Datenblatts dürfen auch auszugsweise nur mit Zustimmung durch die Böker Sprühklebersysteme GmbH vervielfältigt, kopiert oder zu anderen Zwecken verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Böker Sprühklebersysteme GmbH • Wegkamp 1 • 24589 Dätgen

Sentinel Holding Institut GmbH
Merzhauser Str. 74

D-79100 Freiburg i. Breisgau

Dätgen, den 02.09.2024

Geschäftsführer
Bodo Böker

Wegkamp 1
24589 Dätgen

Fon +49 (0) 43 29 - 911 28-0
Fax +49 (0) 43 29 - 911 28-29

info@glukon.de
www.glukon.de

Amtsgericht Kiel
HRB 14455

USt-Id.-Nr. DE 287140144
St.-Nr. 2029617219

EU-Chemikalien-Gesetzgebung

Produkte: **Glukon® premium wmc**
Glukon® premium plus
Glukon® prime

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit können wir bestätigen, dass wir für unsere GLUKON® Produkte nur Chemikalien verwenden, die von unseren Lieferanten in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) registriert oder vorregistriert wurden.

Unsere Produkte enthalten **keine**

- besorgniserregenden Stoffe (SVHC)
- Inhaltsstoffe der CMR-Kategorien 1A und 1B
- Schwermetalle (Cr, Cd, Pb, Hg, As)
- PFAS (per- und polyfluorierte Chemikalien)
- kristallines Siliziumdioxid, das als STOT RE1 eingestuft ist.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. 

Ansgar Schütte

Vertriebsleiter

Böker Sprühklebersysteme GmbH

Deutsche Bank PGK
IBAN DE 28 2127 0024 0518 5335 00
BIC DEUTDEB212

Förde Sparkasse
IBAN DE 75 2105 0170 1003 5352 99
BIC NOLADE21KIE

VR Bank Neumünster eG
IBAN DE 57 2129 0016 0000 3726 50
BIC GENODEF1NMS